

20 Jahre Euro Info Center in der Handelskammer

Begehrte Anlaufstelle für den Mittelstand



Foto: Pierre Matgé

Hochrangiges Publikum bei der Geburtstagsfeier: John Schummer, Paul Ensich, US-Botschafterin Ann Wagner, Carla Rosen (Vacher), Michael Wittman

Carlo Kass

Das Euro Info Center (EIC) feierte gestern sein 20. Wiegenfest mit einer viel beachteten akademischen Sitzung in der Luxemburger Handelskammer auf Kirchberg, bei der Hausherr Pierre Gramegna u.a. Wirtschaftsminister Jeannot Krecké und Mittelstandsminister Fernand Boden begrüßen konnte.

Pierre Gramegna zeigte sich erfreut, EIC-Vertreter aus der Großregion, Berlin, Holland, Köln und Venedig bei der Feier begrüßen zu dürfen. Dies unterstreiche den sehr wichtigen Cha-

rakter des Netzwerkes dieser Infozentren, die auf die Idee von Jacques Delors' „marché unique“ zurückgehen und die nationalen Betriebe fit machen sollten für den europäischen Binnenmarkt.

Im Rahmen des nationalen Konsortiums „LIEN – Luxembourg Entreprise & Innovation Network“, dem Luxinnovation sowie die Handwerks- und Handelskammern mit ihren jeweiligen EIC/IRC angehören, soll denn auch die Zusammenarbeit dieses Netzwerkes im Interesse der regionalen Betriebe verstärkt werden. Und dies obwohl sich die bisher geleistete Arbeit durchaus sehen lässt.

Mehr als 30 europäische Groß-

projekte, über 20 Megaorganisationen mit europäischem Charakter und rund 30.000 Kontakt-herstellungen zwischen Unternehmen in der 20-jährigen Existenz des Infozentrums der Handelskammer sind die Bilanz, auf welche die Leiterin Sabrina Sagramola und ihre acht Mitarbeiter zurecht stolz sein dürfen.

Besonders zufrieden ist die Mannschaft um Sabrina Sagramola aber mit dem Erfolg ihrer inzwischen als Marke eingetragene Initiative B2Fair, einem Begleitkonzept für Unternehmen, um effizienter an internationalen Messen wie z.B. der Hannover Messe teilzunehmen.

Seit es im Jahre 2005 ins Leben

gerufen wurde, hat das Konzept B2Fair mehr als 10.000 Kontakte zwischen 1.800 Geschäftsleuten aus 40 Ländern geknüpft und begleitet. Es wird verstärkt auf anderen Messen quer durch Europa eingesetzt und soll im Herbst auch bei der einheimischen Luxexpo zum Zuge kommen.

Für die Entscheidungsträger der rund 25.000 mittelständischen Unternehmen, die inzwischen in Luxemburg ihren Aktivitäten nachgehen, ist das Euro Info Center längst zum unentbehrlichen Partner geworden, sei es bei der Gründung eines Betriebs oder seiner Expansion über die Grenzen hinaus.